

BUCH MONATS

Hans-Jürgen Klitsch
**SHAKIN' ALL OVER –
 DIE BEATMUSIK IN DER
 BUNDESREPUBLIK
 DEUTSCHLAND 1963–1967**

(Fanpro, 490 Seiten, 49,80 Euro)

ISBN 978-3-946502-11-1

Hans-Jürgen Klitsch

SHAKIN' ALL OVER



Die Beatmusik in der Bundesrepublik Deutschland
 1963-1967

Als ehemaliger Herausgeber des schmerzlich vermissten Fanzines „Heartbeat“ hat Hans-Jürgen Klitsch ein Fachwissen bewiesen, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Mittlerweile ist auch seine „Bibel der Beatmusik“ schon in der dritten Auflage erschienen – und das mit voller Berechtigung, denn es handelt sich hierzulande um das eindeutig beste Werk zur frühen deutschen Populärmusik-Geschichte allgemein und hat selbst international kaum Mitbewerber auf den Titel zu fürchten. Neben der akribischen Recherche ist auch der sprachlich flüssige und dem Thema angemessene Stil zu loben, der die damalige Zeit wiederaufstehen lässt. Mit geradezu manischer Besessenheit dokumentiert Klitsch detailliert die Entwicklung der Beatmusik in der BRD, aber auch angrenzender Stile wie dem beginnenden Psychedelia (Gisela & The Spirits, Wonderland, The Soul

Caravan). Nach einer langen Einleitung, in der alle Aspekte der Musik der jungen Wilden erläutert werden, folgen über 300 Seiten Regionalporträts mit Titeln wie „Unter dem Weißwurstäquator“ oder „Kohlestaub, Ruhrgebeat und grüne Lunge“ mit den dazugehörigen Combos. Danach kommen noch seltene Platten zur Diskussion, von Bands wie unter anderem Sir Archibald & The Safebreakers, The Sweetles oder Lucky Tucky (veröffentlichten den „Zahnweh-Shake“). Neben Hunderten von Gruppenfotos (heiße Frisuren, schräge Outfits) wurden auch Abbildungen von Mikrofonen, LPs, Songs, Beat-Boots und Listen von Live-Locations berücksichtigt. Das zusammengefasst ist ein fantastischer Rundumschlag und entführt in eine Zeit vor dem Krautrock, die die meisten nicht miterleben durften. Wertvoll.

*** Alan Tepper